



Die **Nationale Stelle zur Verhütung von Folter**, angegliedert an die Kriminologische Zentralstelle e.V. mit Sitz in Wiesbaden, sucht für ihre Geschäftsstelle zum nächst möglichen Termin

**vorrangig eine Juristin/einen Juristen oder einen Kriminologen/ eine Kriminologin
oder Politikwissenschaftler/ Politikwissenschaftlerin
als Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in
in vollzeitnahe Teilzeit als Elternzeitvertretung**

Die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter ist Deutschlands unabhängige Einrichtung für die Wahrung menschenwürdiger Unterbringung und Behandlung im Freiheitsentzug nach dem Zusatzprotokoll zur UN-Antifolterkonvention.

Ihre Aufgaben: Unterstützung der Mitglieder der Nationalen Stelle in allen Angelegenheiten des Nationalen Präventionsmechanismus, insbesondere: inhaltliche Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung der Besuche, Bearbeitung juristischer Fragestellungen in allen Zuständigkeitsbereichen der Nationalen Stelle, wissenschaftliche Recherchen und Veröffentlichungen, Verfolgung (inter-) nationaler Entwicklungen im Aufgabenbereich der Stelle und Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnerorganisationen, Organisation von Veranstaltungen und Mitarbeit bei allen anfallenden Aufgaben der Geschäftsstelle.

Voraussetzungen: überdurchschnittlicher Abschluss (für Juristen erstes juristisches Staatsexamen sowie zweites juristisches Staatsexamen, LL.M. oder gleichwertiger Abschluss), fundierte Kenntnisse im Bereich Menschenrechte. Berufserfahrung vorzugsweise in den Themenfeldern der Nationalen Stelle sowie sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zu regelmäßigen mehrtägigen Dienstreisen. Erwartet werden darüber hinaus Selbstständigkeit, Eigeninitiative, souveränes Auftreten, sehr gute Kommunikationsfähigkeiten und Freude am Umgang mit Menschen unterschiedlichster Herkunft.

Wir bieten: Eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit im kollegialen Umfeld. Einblicke in die praktische nationale und internationale Menschenrechtsarbeit sowie in die Zusammenarbeit mit Behörden und Menschenrechtsakteuren. Die Stelle (vollzeitnahe Teilzeit) ist im Rahmen einer Elternzeitvertretung zunächst bis zum 31. März 2020 befristet. Die Arbeitszeit kann flexibel gestaltet werden (fünf Wochentage oder weniger). Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TVöD-Bund mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Arbeitsort ist Wiesbaden.



NATIONALE
STELLE
ZUR
VERHÜTUNG
VON
FOLTER

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **14. März 2019** per E-Mail in einem pdf-Dokument an die **Nationale Stelle zur Verhütung von Folter, Adolfsallee 59, 65185 Wiesbaden**: info@nationale-stelle.de.